

Scheidungsklage

Adresse:

Poststempel:*	Prozessnummer.:*
Eingang:*	Einzelrichter/-in:*

*(leer lassen)

Ehemann	Ehefrau
Name:	Name:
Vorname:	Lediger Name:
Geburtsdatum:	Vorname:
Heimatort/ Staatsangehörigkeit:	Geburtsdatum:
Beruf/Arbeitsort:	Heimatort/ Staatsangehörigkeit:
Dolmetscher erforderlich? ja nein	Beruf/Arbeitsort:
Sprache:	Dolmetscher erforderlich? ja nein
AHV-Nr.:	Sprache:
Konfession:	AHV-Nr.:
	Konfession:
Strasse:	Strasse:
PLZ/Ort:	PLZ/Ort:
Zustelladresse:	Zustelladresse:
Tel. P:	Tel. P:
Tel. G/Natel:	Tel. G/Natel:

Vertreter/-in	Vertreter/-in
Name:	Name:
Strasse:	Strasse:
PLZ/Ort:	PLZ/Ort:
Tel.	Tel.

Heiratsdatum und -ort (Ziviltrauung):	
--	--

Kinder	
Name:	Geburtsdatum:
Name:	Geburtsdatum:
Name:	Geburtsdatum:
Name:	Geburtsdatum:

Begehren:
Ich klage auf Scheidung nach Art. 114 ZGB (nach mindestens 2 Jahren Getrenntleben), unter Regelung der Nebenfolgen durch das Gericht.
Ich klage auf Scheidung nach Art. 115 ZGB (Unzumutbarkeit der Fortführung der Ehe aus schwer wiegenden Gründen), unter Regelung der Nebenfolgen durch das Gericht.

Fortsetzung auf der Rückseite

Nähere Angaben zum Scheidungsgrund:**Frühere Eheschutz- oder Scheidungsverfahren zwischen den Parteien:**

Gericht/Abteilung:

Jahr:

Prozessnummer (falls bekannt):

Beilagen:

Legen Sie bitte den **Familienausweis** bzw. **Attest** schon diesem Begehren bei. Die übrigen Unterlagen sind spätestens zur Verhandlung mitzubringen, nach Möglichkeit aber ebenfalls schon bei der Einleitung des Verfahrens einzureichen. Sie tragen damit zu einer kürzeren Verhandlung bei. Bitte nummerieren Sie Ihre Belege und erstellen Sie *nach dem Speichern* dieses Formulars ein Beilagenverzeichnis.

bei mind. einem Schweizer Ehegatten: **Familienausweis**

- zu beziehen beim Heimatort des Ehemannes bzw. beim Heimatort der Ehefrau, wenn nur diese Schweizerin ist
- darf nicht älter sein als drei Monate
- ist nicht zu verwechseln mit dem Familienbüchlein oder dem Eheschein

bei ausländischen Ehen: **Attest** oder **Wohnsitzbestätigung** für die Familie

- zu beziehen beim Einwohneramt der Wohngemeinde
- darf nicht älter sein als drei Monate

Ehevertrag (falls vorhanden)

Bestätigungen der beruflichen Vorsorgeeinrichtung (Pensionskasse, Freizügigkeitsstiftung) beider Ehegatten über die Höhe der Vorsorgeguthaben und die Durchführbarkeit ihrer Teilung (Art. 281 ZPO).

Steuererklärungen der letzten zwei Jahre mit Hilfsblättern

bei Zuteilung von Liegenschaften: Grundbuchauszug

Mietvertrag (Art. 121 ZGB)

Lohnausweis oder Lohnabrechnungen der letzten sechs Monate,

bei selbständiger Erwerbstätigkeit Bilanz und Erfolgsrechnung der letzten zwei Jahre sowie lückenlose Aufstellung über Privatbezüge

Ausweise über Einkünfte aus Nebenerwerb

Ausweise über Renteneinkommen (AHV, IV, AIV, Pensionskassenrenten, SUVA-Taggelder usw.)

Kontoauszüge (inkl. 3. Säule)

Steuerrechnungen

letzte Mietzinsanpassung und Heizkostenabrechnung oder

Belege über Hauskosten (Hypothekarzins, Unterhalts- und Betriebskosten)

Belege für Kinderbetreuungskosten (Krippe, Hort etc.)

Belege über Krankenkassenprämien

Prämien für Hausrat- und Haftpflichtversicherung

Telefon- und Billag-Rechnungen

Berufsauslagen (Fahrten zum Arbeitsplatz, Verpflegungskosten, Beiträge an Berufsverbände)

Rechnungen für Lebensversicherungsprämien

Belege über bezahlte Schuldzinsen

Datum:**Unterschrift Kläger/in:**